

Emmerich Tálos / Tobias Hinterseer

Sozialpartnerschaft

Ein zentraler politischer Gestaltungsfaktor
der Zweiten Republik am Ende?

StudienVerlag

Innsbruck

Wien

Bozen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Begriff und typologische Verortung	9
2. Konstituierung der Sozialpartnerschaft	13
2.1. Historische Wurzeln	13
2.2. Herausbildung der Sozialpartnerschaft in den Nachkriegsjahrzehnten	18
2.3. Sozialpartnerschaft: vom Provisorium zu einem dauerhaften Muster	31
3. Sozialpartnerschaft als ausdifferenziertes Muster der Interessenvermittlung und Interessenpolitik (1957–1985)	35
3.1. Voraussetzungen und Stabilitätsbedingungen	35
3.1.1. Form und Struktur des österreichischen Verbändesystems	35
3.1.2. Politische Privilegierung der Dachverbände	38
3.1.3. Selbstverständnis: Ideologie und Strategie	39
3.1.4. Vertikale Beziehungen	41
3.1.5. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	42
3.1.6. Betriebliche Basis	43
3.1.7. Öffentliche Akzeptanz	43
3.2. Institutionell-politische Entwicklung: Mitte der 1960er bis Mitte der 1980er Jahre	44
3.3. Strategie und Stil der Konfliktaustragung	46
3.4. Institutionen und institutionelle Struktur des Austrokorporatismus	49
3.5. Korporatistische Interessenpolitik als politischer Gestaltungsfaktor	53
3.5.1. Einkommens- und Lohnpolitik	54
3.5.2. Wirtschaftspolitik	57
3.5.3. Sozialpolitik	63
3.5.4. Einbindung der großen Dachverbände in andere Politikfelder	70
3.5.5. Resümee: Stellenwert der Sozialpartnerschaft in der Hochblütephase	70

4. Sozialpartnerschaft in Veränderung (1985–2017)	73
4.1. Veränderungen im Bereich der Interessenorganisierung	73
4.1.1. Kammern und Verbände	73
4.1.2. Verfassungsrechtliche Verankerung der Kammern und Pflichtmitgliedschaft	79
4.1.3. Neue Akteure	82
4.2. Erosion der betrieblichen Basis der Sozialpartnerschaft	84
4.3. Das veränderte wirtschaftliche, soziale und politische Umfeld	86
4.4. Selbstverständnis: Kontinuität	88
4.5. Kontinuität in der öffentlichen Akzeptanz	90
4.6. EU-Beitritt als veränderter Rahmen für Interessenpolitik	92
4.7. Erosion des sozialpartnerschaftlichen Institutionensystems	94
4.8. Politischer Stil und Formen sozialpartnerschaftlicher Mitgestaltung im Wandel	98
4.8.1. Weitgehende Ausschaltung sozialpartnerschaftlicher Einflussnahme unter Schwarz-Blau/Orange	100
4.8.2. Wiederbelebung sozialpartnerschaftlicher Einflussnahme unter der rot-schwarzen Koalitionsregierung	102
4.9. Inhaltliche Mitgestaltung – sozialpartnerschaftlicher Einflussverlust – Wiederbelebung der Sozialpartnerschaft	103
4.9.1. Sozialpolitik	103
4.9.2. Sozialpartnerschaftliche Lohnpolitik	113
4.9.3. Wirtschaftspolitik	120
5. Sozialpartnerschaft unter Schwarz/Türkis-Blau am Ende?	129
5.1. Wahlkampf und Regierungsprogramm	129
5.2. Konkrete Eingriffe in das interessenpolitische Institutionensystem	131
5.3. Schwächung/Ausschaltung des Mitgestaltungsfaktors Sozialpartnerschaft	132
5.4. Veränderungen in den Beziehungen zwischen den Sozialpartnerakteuren	134
5.5. Fazit	135
6. Abschluss und Ausblick	139
Anmerkungen	143
Abkürzungsverzeichnis	145
Literatur	147